

Roßmäßler – Vivarium – Rundbrief



„Roßmäßler-Vivarium 1906“
Verein für Aquarien- und Terrarienfrende
Halle (Saale) e.V.

Mitglied im Verband Deutscher Vereine für
Aquarien- und Terrarienkunde e.V. (VDA)
VDA- Bezirk 22
Ostniedersachsen/ Sachsen-Anhalt

im Internet:
www.aquarienverein-rossmaessler-halle.de

Vereinsleitung:
Vorsitzender: Dr. Dieter Hohl
Stellv. Vorsitzender: Günter Lehmann
Schatzmeister: Claus Wasilewski

Redaktion im Auftrag der Vereinsleitung:
Michael Gruß

28. Jahrgang

Dezember 2019

Nr. 12

Inhalt:

- | | |
|--|---|
| - Liebe Leser | 1 |
| - Unsere Veranstaltungen im Dezember | |
| Am 03.12.2019: Diskussionsabend: „Aquarienfische von A - Z, Teil IV“,
nach Fotos von Dr. D. Hohl.
Moderation: Dr. Dieter Hohl und Günter Lehmann | 2 |
| Am 14.12.2019 (Samstag): Jahresabschluss
<i>(nur für Vereinsmitglieder und deren Angehörige)</i> | 2 |
| - Die 43. Aquarien- und Terrarienschau rief nach Rychnov nad Kněžnou | 3 |

Liebe Leser,

vor Ihnen/ Euch liegt sie nun also, die 12. Ausgabe unseres Vereinsrundbriefes für das Jahr 2019 – ein ganz sicheres Zeichen dafür, dass sich auch dieses Jahr wieder seinem Ende zuneigt. Allen Autoren, die mit Ihren Beiträgen für interessante Informationen aus unserem Vereinsleben und auch dem „Drumherum“ gesorgt haben, auch diesmal wieder ganz herzlichen Dank!!!

Und jetzt zum letzten Mal in diesem Jahr: Viel Spaß beim Lesen und schöne Feiertage!

Unsere Veranstaltungen im Dezember

Am 03.12.2019:
Diskussionsabend: „Aquarienfische von A - Z, Teil IV“,
nach Fotos von Dr. D. Hohl.

Moderation: Dr. Dieter Hohl und Günter Lehmann

Text und Abbildungen: Dr. D. Hohl

Nun schon zum vierten und damit letzten Mal werden Aquarienfische im Mittelpunkt des Abends stehen, diesmal die, deren Gattungsnamen mit R - Z beginnen. Die alphabetische Reihenfolge wird wieder der Garant dafür sein, dass sich jeder angesprochen fühlen darf. So wird die Palette von tropischen Süßwasserfischen und einheimischen Arten bis zur Seewasseraquaristik reichen und es werden sowohl „gängige“ Arten als auch Seltenheiten vorgestellt. Wir wollen zu den gezeigten Fotos unsere unterschiedlichen Erfahrungen diskutieren.

Da alle Fotos mit dem wissenschaftlichen Namen einschließlich Autor und Jahr sowie - soweit möglich - auch mit den deutschen Trivialnahmen versehen wurden, werden zusätzliche Informationen gegeben. Die darüber hinaus gemachten Angaben von Aufnahmedatum, Kameratyp und bei älteren Bildern auch Nennung des Filmmaterials werden in der Diskussion auch zu mancher Erinnerung führen. So wird der Vereinsabend für jeden Teilnehmer ebenso einen Rückblick auf Bekanntes wie auch hoffentlich viel Neues bringen.



Rasbora dandia



Scleropages formosum



Siganus unimaculatus



Xenotilapia flavipinnis „Red Royal Kekese“

Am 14.12.2019 (Samstag): Jahresabschluss
(nur für Vereinsmitglieder und deren Angehörige)

Text: Michael Gruß

Mit einer Veranstaltung nur für Vereinsmitglieder und deren Angehörige beschließt unser Verein sein diesjähriges Veranstaltungsprogramm – schon traditionell treffen wir uns zu unserem Jahresabschluss

in unserem Vereinslokal „Palais S“. Hier wird es Gelegenheit geben, in einem gemütlichen Rahmen bei Speis´ und Trank das vergangene Jahr mit seinen vielfältigen Ereignissen noch einmal Revue passieren zu lassen und auch schon einen Ausblick auf das neue Jahr im Verein zu wagen.

Die 43. Aquarien- und Terrarienschau rief nach Rychnov nad Kněžnou

Text und Abbildungen: Hans-Jürgen Ende

Wie oben geschrieben, rief der Aquarien- und Terrarienverein Rychnov n. K. (Reichenau an der Knieschna) vom 14. bis 18. September zum 43. Mal zu seiner Ausstellung und wir, Holm Arndt und ich, folgten diesem Ruf.

Wir trafen am späten Nachmittag des 13. September im Haus der Züchter ein und konnten uns einen ersten Überblick im Haus verschaffen. Wir erlebten gleich beim Eintritt eine Überraschung, denn der Raum 1 (Erdgeschoss) war völlig umgestaltet. Standen früher die Aquarien an den Wänden entlang in „Reih und Glied“, waren die neuen größeren Ausstellungsaquarien locker über den ganzen Raum verteilt. Auch eine Etage höher gab es eine Änderung, der kleine Raum 4 war nicht mehr den Händlern vorbehalten – dort standen nun kleine Becken. Die Ausstellungsräume 2 und 3 hatten ihr Aussehen nur in Kleinigkeiten verändert, der Börsenraum überhaupt nicht. In der Freianlage neben dem Haus standen auch wieder drei Zelte, welche den Händlern vorbehalten waren, denn in der Tschechischen Republik dürfen professionelle Händler an Ausstellungen des Verbandes teilnehmen, im Gegensatz zu Deutschland.

Doch nun zur Ausstellung selbst, welche wir Samstagvormittag besuchten: Im Raum 1 waren 15 Aquarien locker über den Raum verteilt. Sie waren mit Fischen aus Südamerika und Afrika bestückt. Lediglich ein Becken war leider mit einem Gemisch von Fischen aus Südamerika, Afrika und Asien besetzt. Im Raum 2 war, wie schon geschrieben, die alte Ordnung fast eingehalten. 181 Aquarien standen an den Wänden aufgereiht, lediglich an der Stirnseite waren einige Aquarien gefälliger aufgestellt. Der Terrarienraum war nahezu unverändert mit 30 Terrarien bestückt. Im ehemaligen Händlerraum 4 standen kleine Aquarien für Garnelen, ein Seewasserbecken sowie ein Becken mit Keilfleckbärblingen.

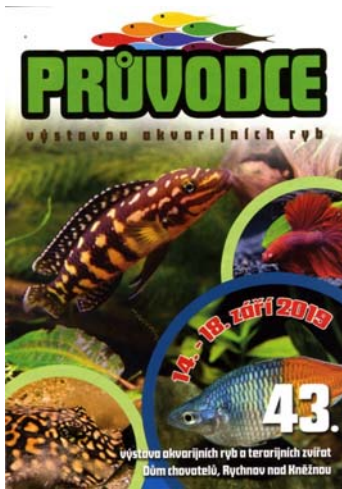


Blick in den Ausstellungsraum 1

Ein Großteil der ausgestellten Fische waren natürlich Buntbarsche aus den verschiedensten Flusssystemen Afrikas und Südamerikas. Es gab im Raum 2 aber auch Themenblöcke mit Welsen, lebendgebärenden und eierlegenden Zahnkarpfen. Salmler, Barben, Labyrinthfische und Regenbogenfische waren natürlich auch vorhanden.

Am Nachmittag sollte zu einer Burgbesichtigung in die Nähe von Pardubice gefahren werden. Unser Dolmetscher und Reiseleiter Petr machte uns (der Hoyerswerdaer Aquarienverein war natürlich auch wieder zur Ausstellung angereist) aber den Vorschlag, zu einem Picknick ins Adlergebirge (Orlíčka Hory) zu fahren. Dem stimmten wir bei dem schönen Wetter alle zu. Schnell wurde noch eingekauft und schon ging es Richtung Gebirge. Unterhalb der Kuppe des Scherlich (Šerlich, 1027 m) wurde geparkt, die Verpflegung ausgepackt und schon ging es über die Grenze zum polnischen Lift (Natorama Skyway Express), neben dessen Talstation wir dann lagerten und es uns gut gehen ließen. Irgendwann wurde dann zur Rückfahrt gemahnt, am Abend sollte ja noch der traditionelle Empfang stattfinden. Dort staunten wir dann nicht schlecht, als eine Gruppe erschien, von denen ich einige kannte. Es waren die Delegierten der Europäischen Aquarien- & Terrarien-Association, welche anlässlich der Ausstellung in Rychnov n. K. tagten. Und dann waren wir doch etwas enttäuscht.

Während der österreichische und der Schweizer Delegierte mit uns sprachen, interessierte den deutschen Abgesandten unsere Anwesenheit überhaupt nicht, obwohl wir in der Ansprache des Rychnover Vereinsvorsitzenden extra begrüßt wurden und er Rücken zu Rücken neben uns saß. Leider ein kleiner Missklang zum Abschluss unseres Besuches, denn am Sonntagvormittag mussten wir schon die Heimreise antreten.



Haplochromis sauvagei „Rock Kribensis“



Corydoras julii



Mastacembelus pancalus